



**ELOCK2**

# B3V Beschlagschloss

mit externer Stromversorgung  
Technische Dokumentation

# LOCK2 - B3V

## Inhaltsverzeichnis

1.0	<b>Anwendungsbeispiel B3V</b> Beschlagschloss.....	3	
2.0	<b>Systemübersicht B3V</b> Beschlagschloss		<b>Anschlussplan</b>
2.1	B3V mit System Z85AP.....	5	..... 6
2.2	B3V mit System Z85AL.....	7	..... 8
3.0	<b>Technische Daten</b> .....	9	
4.0	<b>Montageanleitung B3</b> .....	13	
4.1	Hinweise zur Montage.....	14	
4.2	Wichtige Maße.....	15	
4.3	Inbetriebnahme.....	16	
4.4	Bohrschablone.....	17	
4.5	Maße Garniturkombinationen.....	18	
4.6	Montageanleitung B3VG.....	22	
4.7	Vierkantstiftwechsel auf 8mm.....	23	
5.0	<b>Bedienungsanleitung/ Programmierung</b> .....	24	
5.1	Programmieren von Beschlagschloss.....	25	
5.2	Programmierung von Transponder.....	26	
5.4	Bedeutung der Signaltöne.....	28	
6.0	<b>Hinweise</b> .....	29	

Freigabe durch:

Berechtigte  
Transponder



Extern über  
potentialfreien  
Kontakt

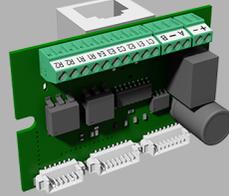


PC



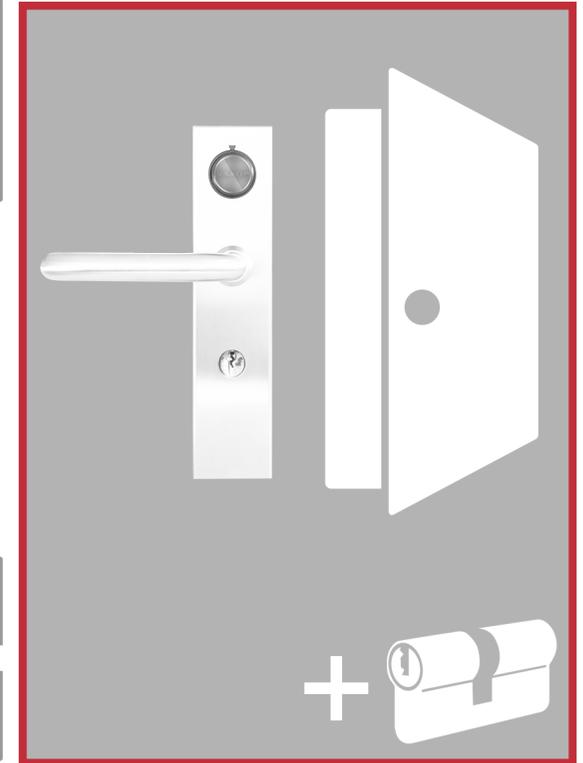
PC Kommunikation über Netzwerk

SLS83/SLS85



Ansteuerung von:

**B3V Beschlagschloss  
mit externer Stromversorgung**



B3V zusätzlich mit mechanischen  
Schließzylinder kombinierbar

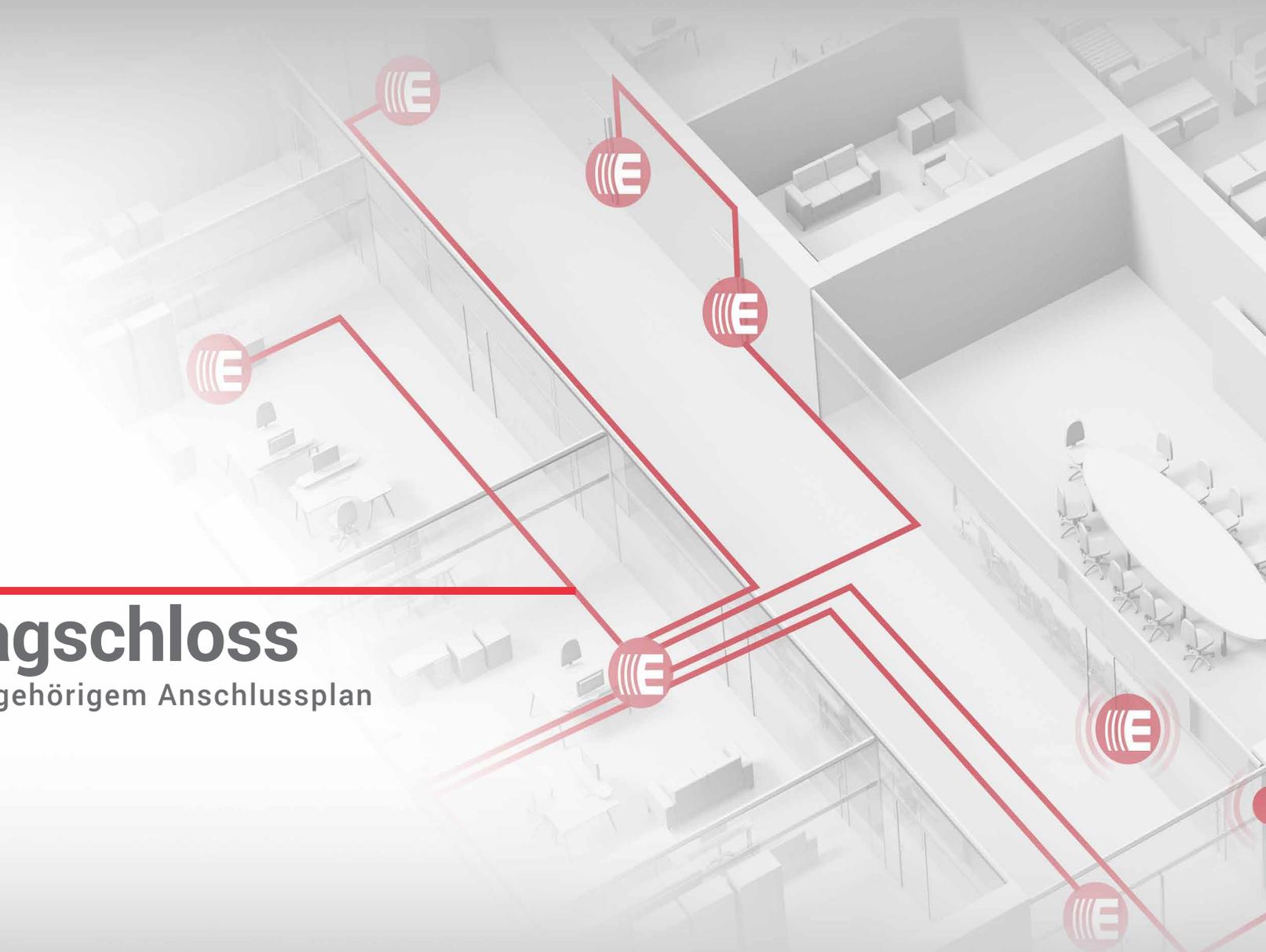
Fingerprint,  
Passcode etc.



Externes System,  
SmartHome  
(KNX)



Direkte Steuerung über Externes System:  
**Potentialfreier Kontakt**



**ELOCK2**

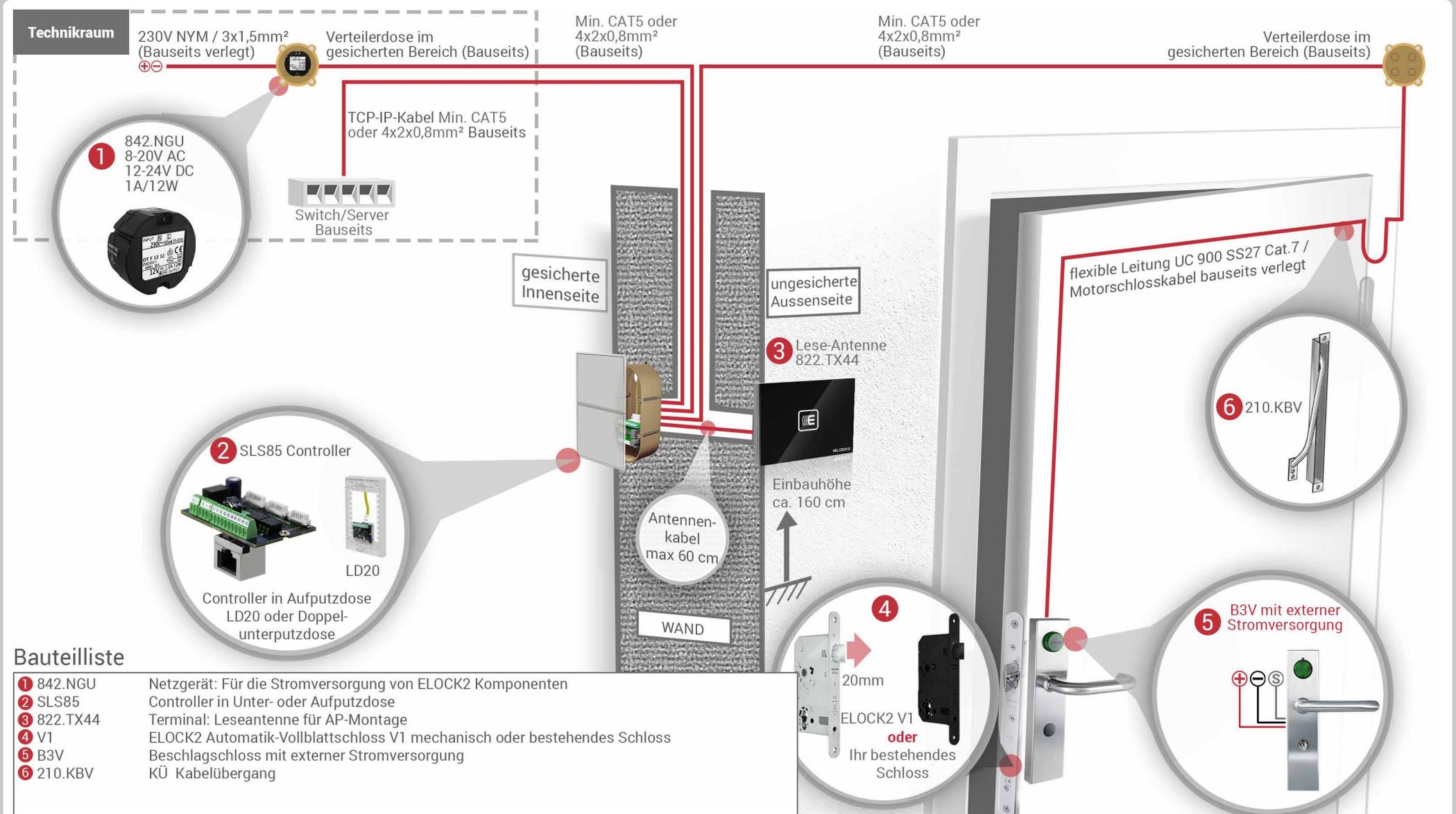
# B3V Beschlagschloss

Systemübersichten mit zugehörigem Anschlussplan

# ELOCK2 - B3V

## Systemübersicht 2.1

## B3V mit System Z85AP

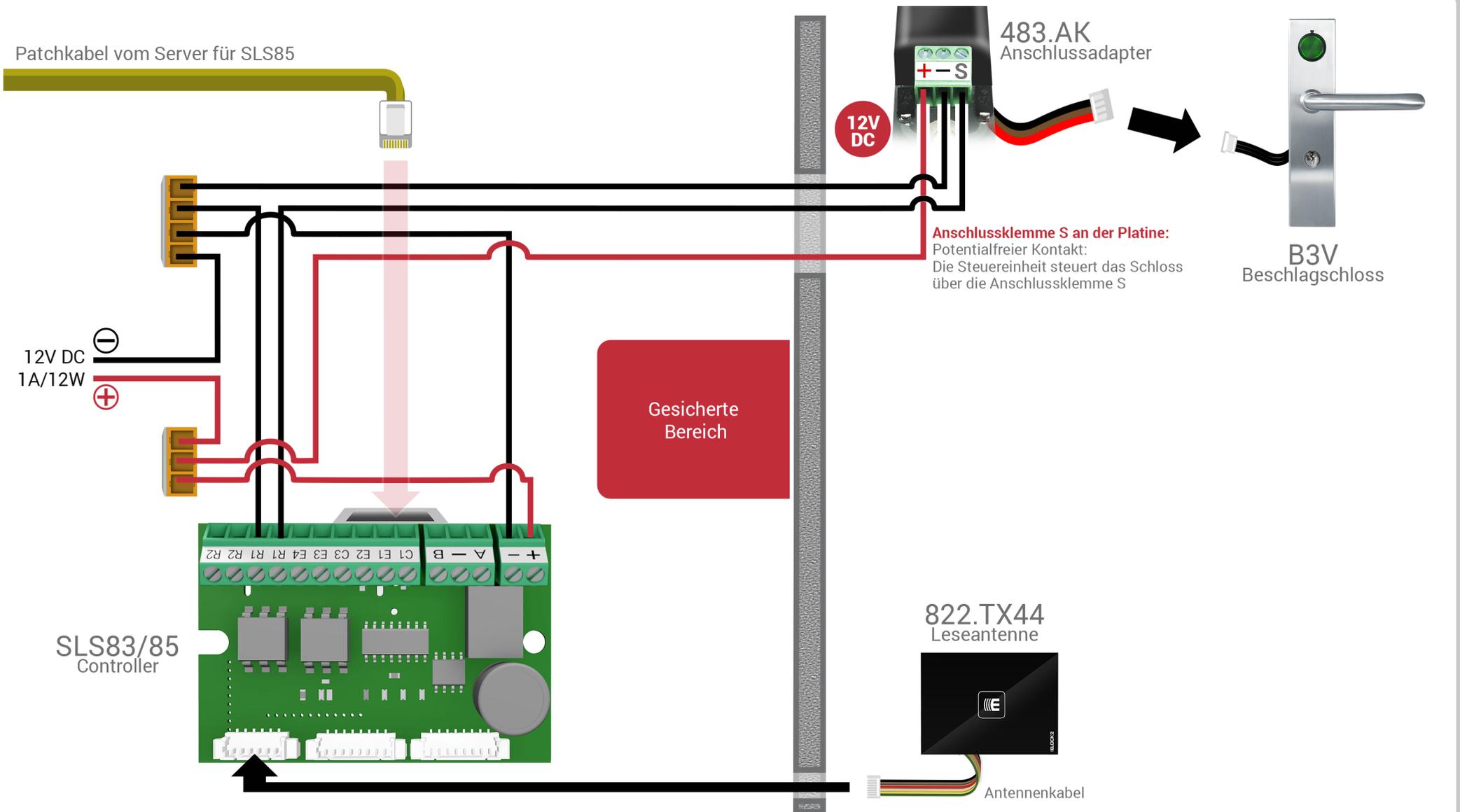


### Bauteilliste

- |   |          |  |
|---|----------|--|
| 1 | 842.NGU  | Netzgerät: Für die Stromversorgung von ELOCK2 Komponenten                |
| 2 | SLS85    | Controller in Unter- oder Aufputzdose                                    |
| 3 | 822.TX44 | Terminal: Leseantenne für AP-Montage                                     |
| 4 | V1       | ELOCK2 Automatik-Vollblattschloss V1 mechanisch oder bestehendes Schloss |
| 5 | B3V      | Beschlagschloss mit externer Stromversorgung                             |
| 6 | 210.KBV  | KÜ Kabelübergang   |

# ELOCK2 - B3V Anschlussplan zu 2.1

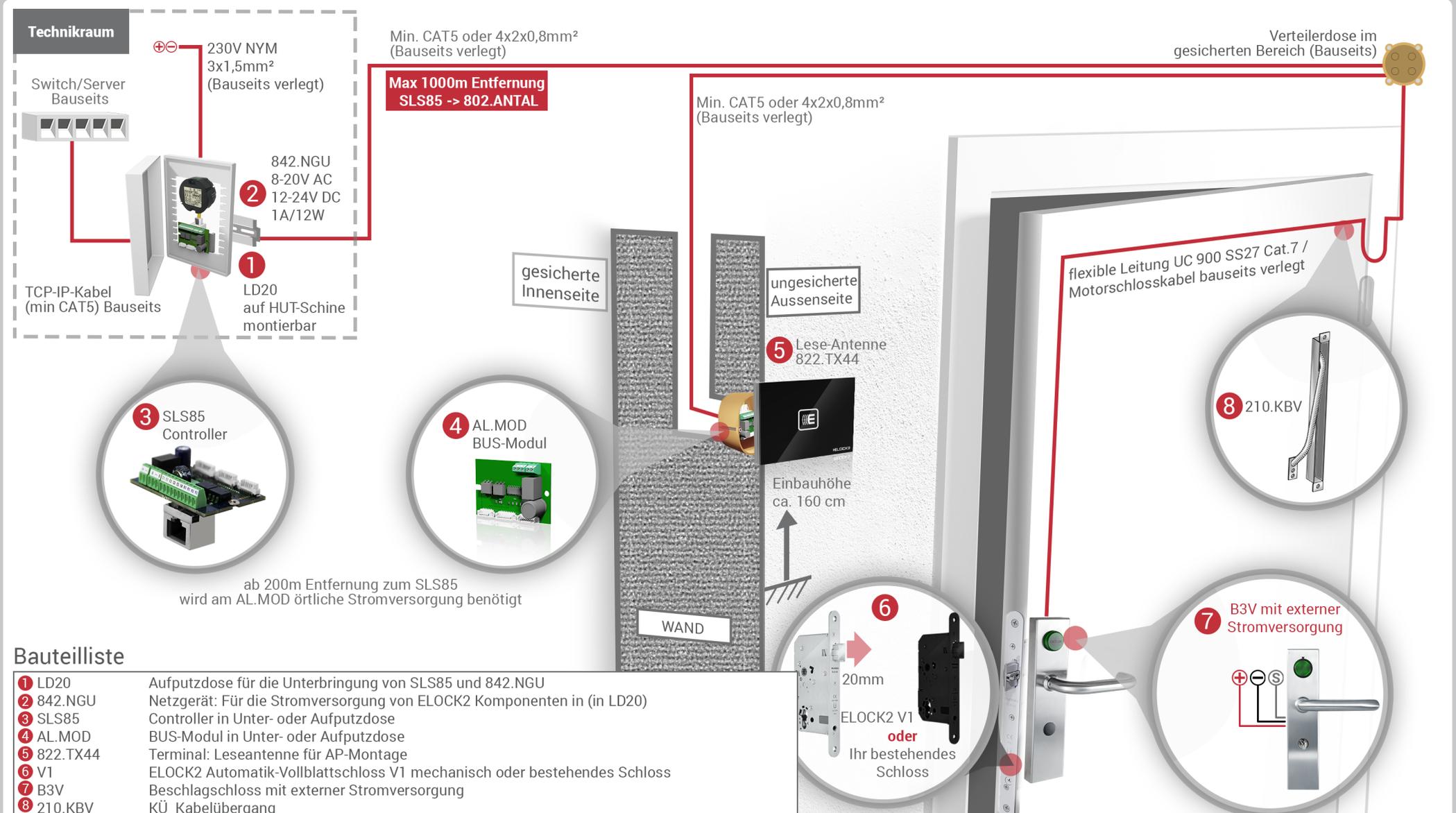
## B3V mit System Z85AP



# ELOCK2 - B3V

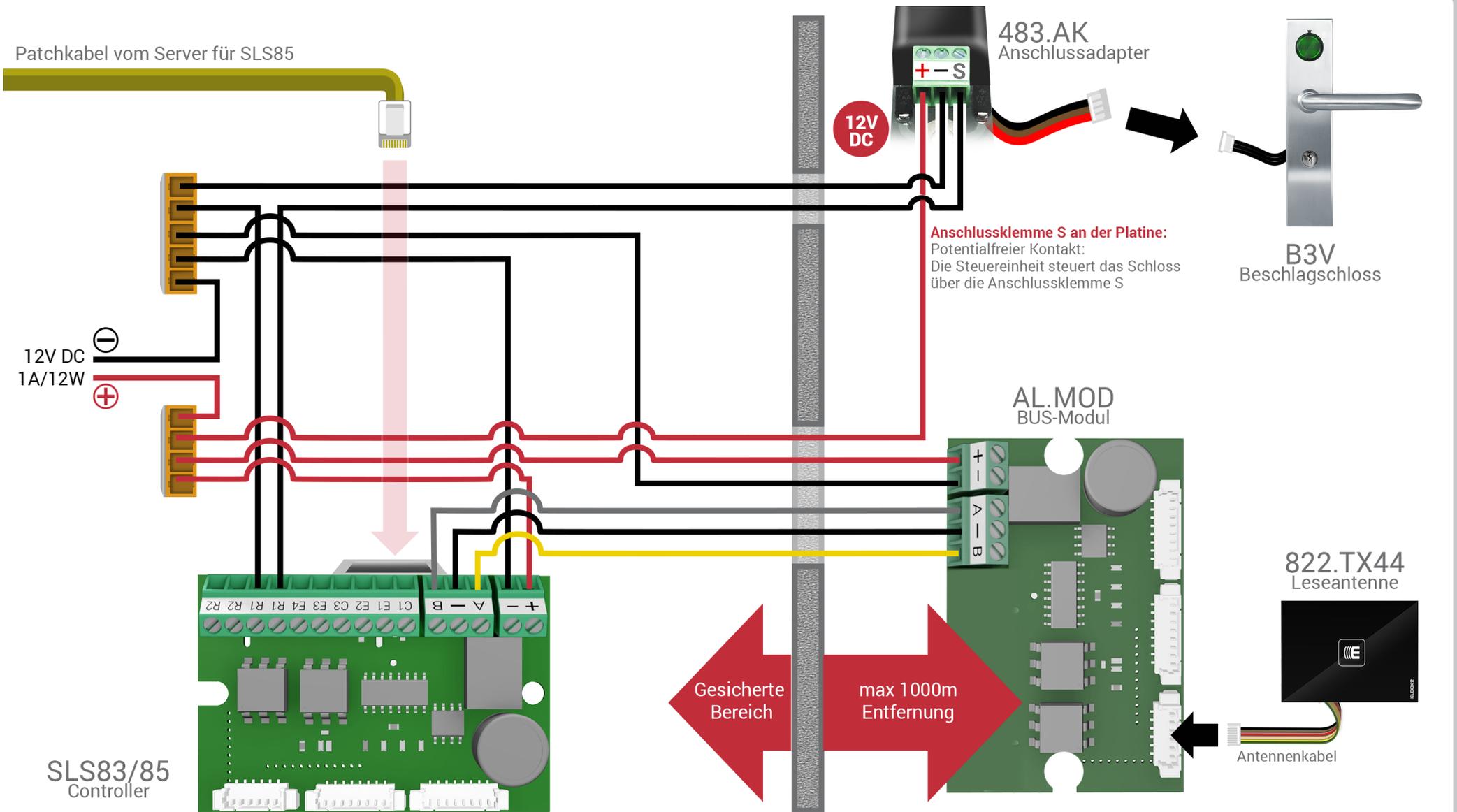
## Systemübersicht 2.2

## B3V mit System Z85AL



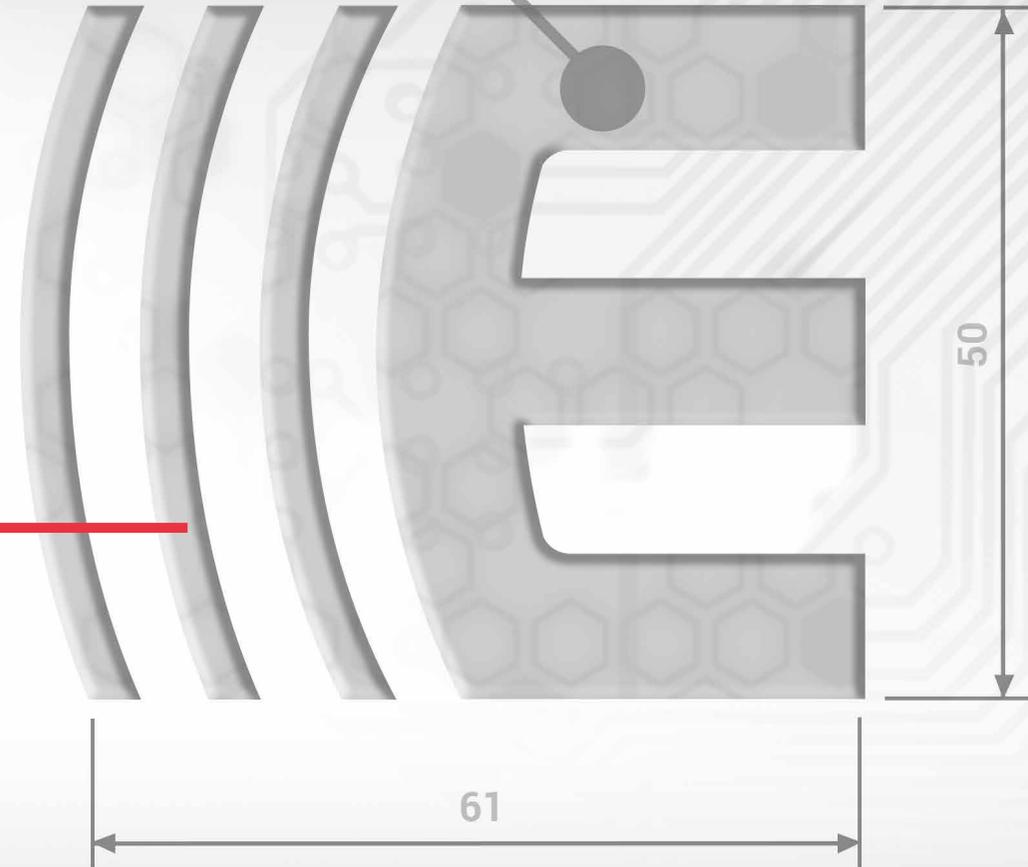
# ELOCK2 - B3V Anschlussplan zu 2.2

## B3V mit System Z85AL



8-20V AC  
8-24V DC  
1A/12W

254 Zeitzonen  
RS485 - TCP/IP  
13,56 MHz ISO 15693  
Smart Interface  
Protokollierung



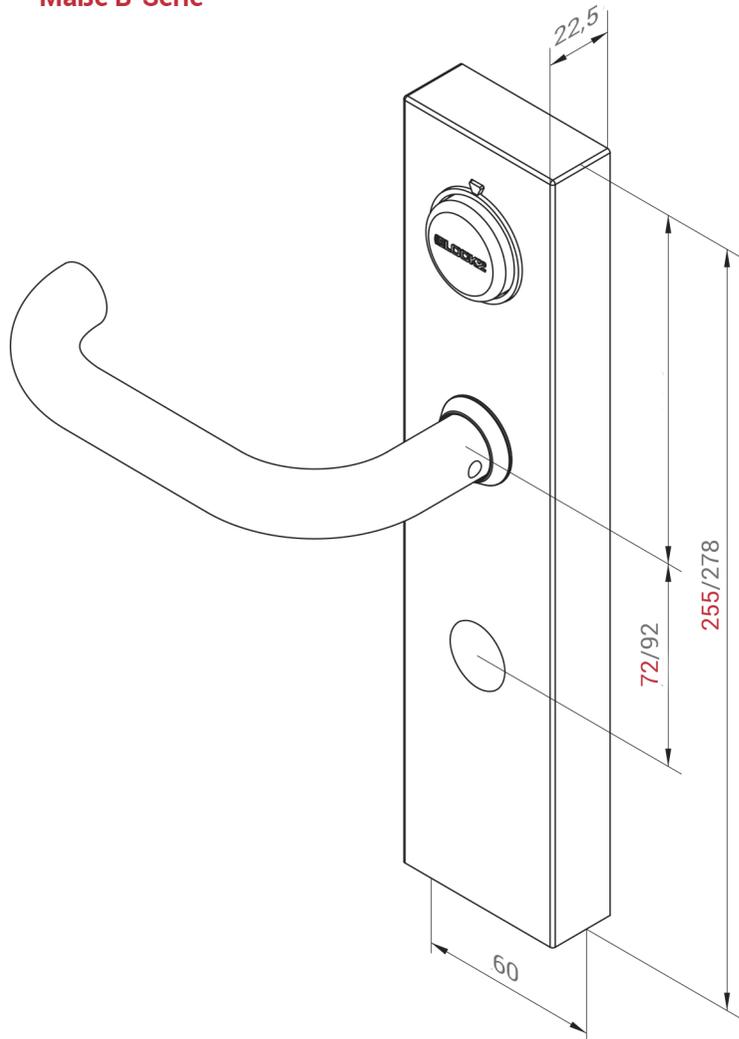
**ELOCK2**

# B3V Beschlagschloss

Technische Daten der ELOCK2-Produkte

### Beschlagschloss

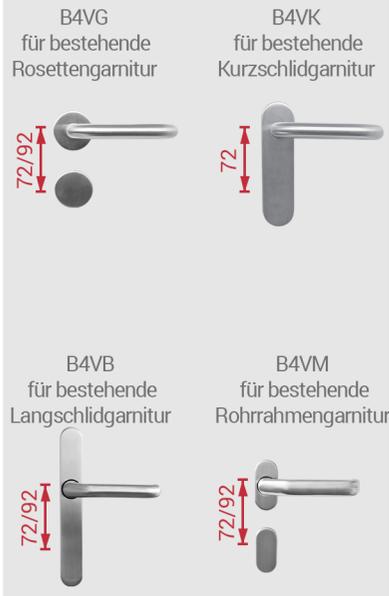
#### Maße B-Serie



### Daten

- Spannungsversorgung B4/B5/B6: Lithium 2/3 AA Batterie
  - Spannungsversorgung B3: 3,6V über mitgelieferten 12V Netzadapter
  - Batteriebensdauer bis zu 5 Jahren
  - Bis zu 4.700 Transponder pro Schloss
  - 13,56 MHz - ISO 15693
  - Protokoll der letzten 3000 Öffnungen ab Version R28
  - Zeit- und Kalenderfunktion mit bis zu 254 Zeitzonen
  - Temperatur Außenbereich -25°C bis +70°C
- Technische Änderungen vorbehalten

### Garnitur-Innenseite



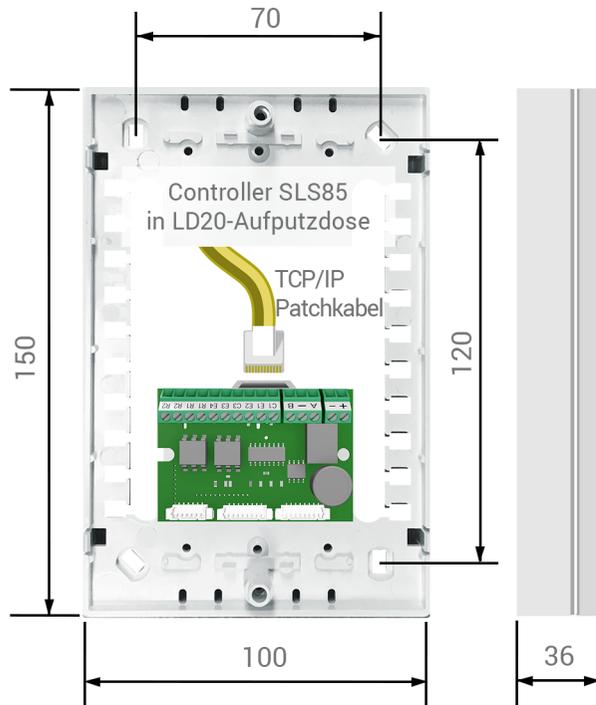
### Vorteile

Das digitale Beschlagschloss B8 ist für Standard-, Flucht-, Brand- und Rauchschutztüren zertifiziert. Das elektronische Beschlagschloss erfüllt die wachsenden Ansprüche von Gästen in Hotels, Pflegeheimen, Jugend- und Boardinghäusern, sowie Wohnungen und Büros. Die Bedienung ist einfach und komfortabel. Eines der Merkmale des Beschlagschlosses ist, dass das Ein- und Auskuppeln automatisch und das Entriegeln elektronisch erfolgt. Standardmäßig stehen Ihnen die Drückervarianten U-Form und L-Form zur Auswahl. Die Standardabmessungen erlauben eine leichte bohrungsfreie Montage auf vorhandene Türen.

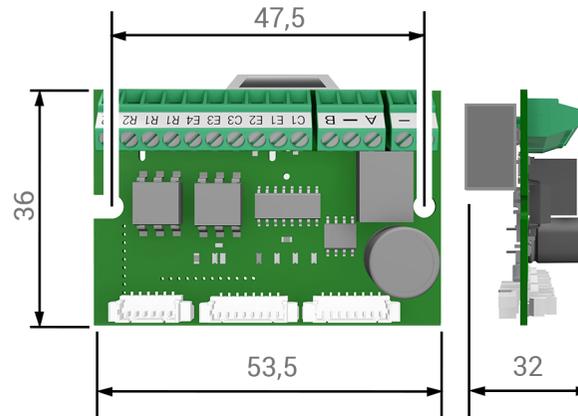
### Mögliche Features

- Panikfunktion
- verschlüsselte Datenübertragung
- sicherer Verschluss durch Selbstverriegelung
- Anbindung an Alarmanlage
- Anschluss an Zeiterfassungssysteme
- Verkabelung der Tür ist nicht erforderlich
- Einbindung in die Online-Zutrittskontrolle über das SVN (Security-Virtual-Network)

**(Die technischen Daten sind je nach System variierbar)**



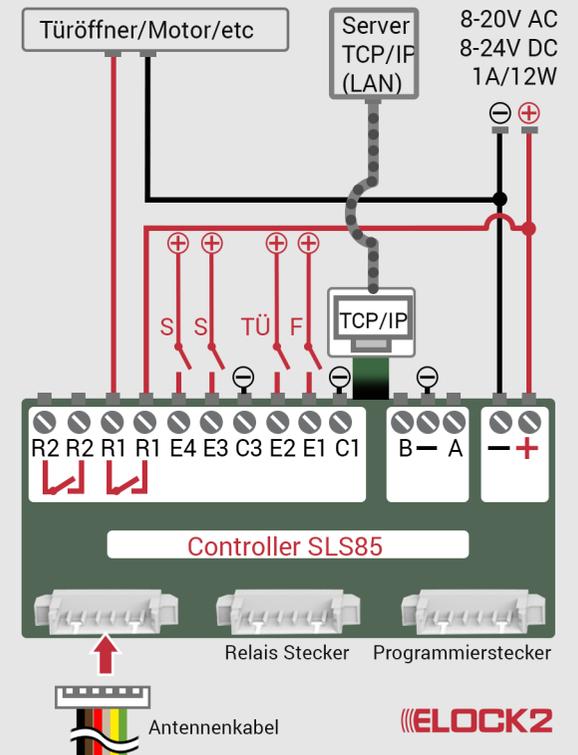
Controller SLS85 ohne Gehäuse



### Allgemeine Ausstattung (Nach System variierbar)

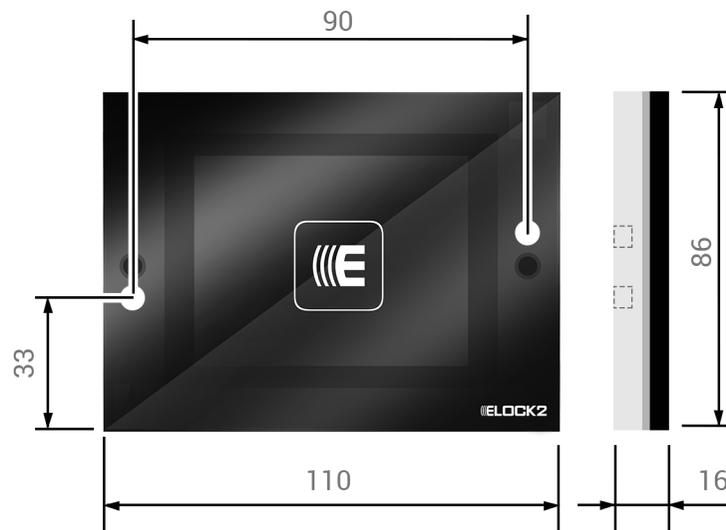
- Zutrittsrechte auf Transponder / VN-Virtual Network
- Zutrittsregelung daueroffen
- Lern/Lösch-Funktion auf Transponder bei Verlust
- Anti-Passback / Zugangswiederhol Sperre
- Security Virtual Network mit Zeitlimit
- Zeitmanagement / Zutrittskontrolle / Zeiterfassung / Protokollierung
- Kalenderfunktion / Urlaub und Feiertage
- Automatische Sommer- und Winterzeit umstellung bis zu 254 Zeitzonen für Zutrittsregelung und Zutrittskontrolle
- Automatische Daueroffen- und Büروفunktion nach Zeitplan
- Blocks Schloss - und Zwangsläufigkeitsfunktion für Alarmanlage Ausgangsrelais
- Zwei Relaiskontakte (Schließer / Öffner), galvanisch getrennt optional bis zu 128 externe Relais zur Ansteuerung von Toren, Türen und Aufzügen.
- Vier Signaleingänge für Ereignisse und Statusmeldungen, Freigabetaster, Türöffenstatus, Sabotagekontakt, Klingeltaster optional bis zu 24 externe Signaleingänge

- R2: Relais 2
- R1: Relais 1
- E4: Eingang 4
- E3: Eingang 3
- C3: COM 3/4
- E2: Eingang 2
- E1: Eingang 1
- C1: COM 1/2
- B : RS485 B
- : GND
- A : RS485 A
- S : Schalter/ Signal
- TÜ: Türüberwachung/Scharfschaltbereit
- F : Fernöffnen/Scharfschaltquittierung



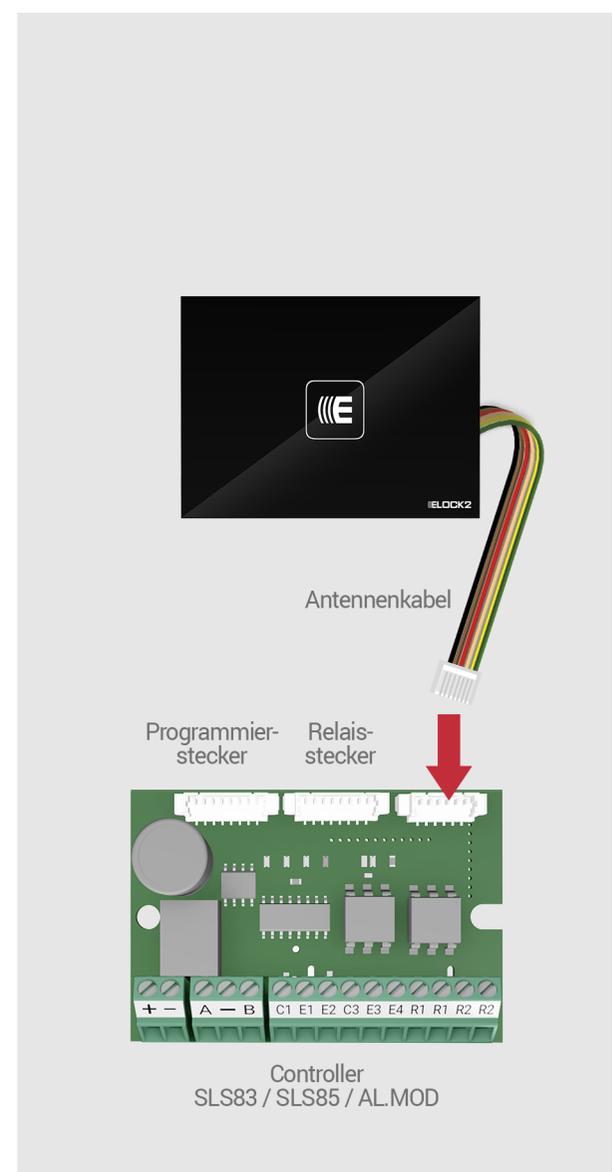


822.TX44 Glasabdeckung mit integrierte RFID-Lese-Antenne



### Leseantenne in Glasabdeckung für Aufputz-Montage

- Lesen von verschiedensten Transponderarten
- hochwertiges Echt-Glas
- mit Signalton
- LED-Beleuchtung am Logo
- für Aufputz-Montage
- Individuelles Design auf Anfrage





**ELOCK2**

# B3V Beschlagschloss

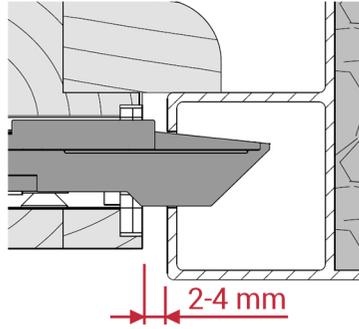
Montageanleitung

# ELOCK2 - B3V Montageanleitung 4.1

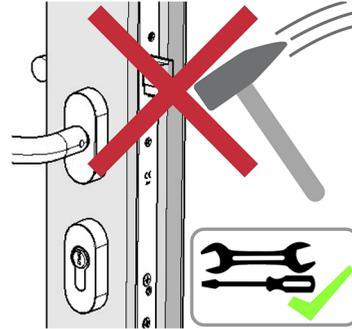
## Hinweise zur Montage



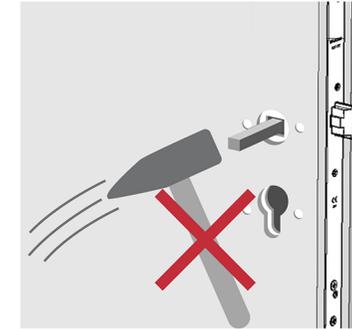
Das Türblatt darf im Schlossbereich nicht bei eingebautem Schloss durchbohrt werden.



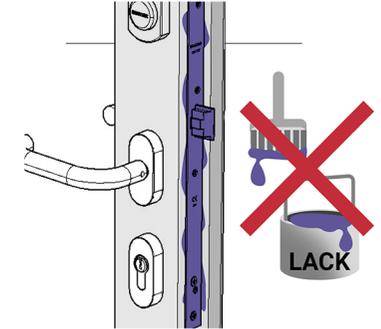
Der Abstand zwischen Schloßstulp und Schließblech darf max. 4 mm betragen.



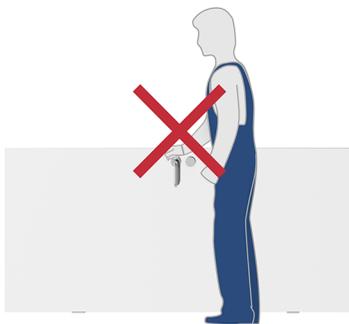
Die komplette Montage darf nicht mit Gewalt geschehen.



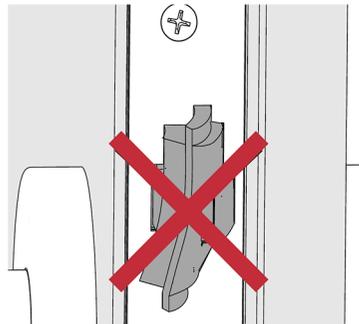
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



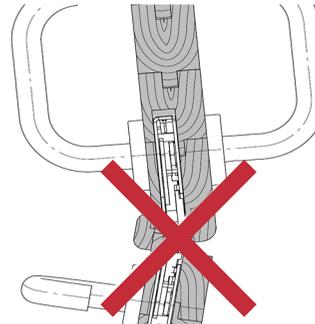
Schlossriegel und Schlossfalle dürfen nicht überstrichen bzw. lackiert werden.



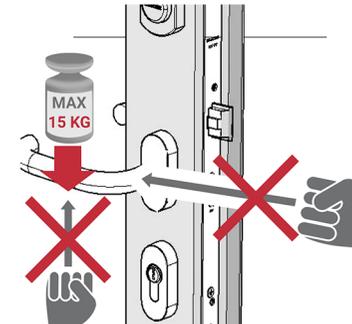
Das Türblatt darf nicht am Drücker getragen werden.



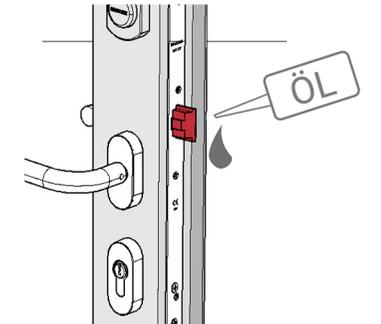
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss ersetzt werden.



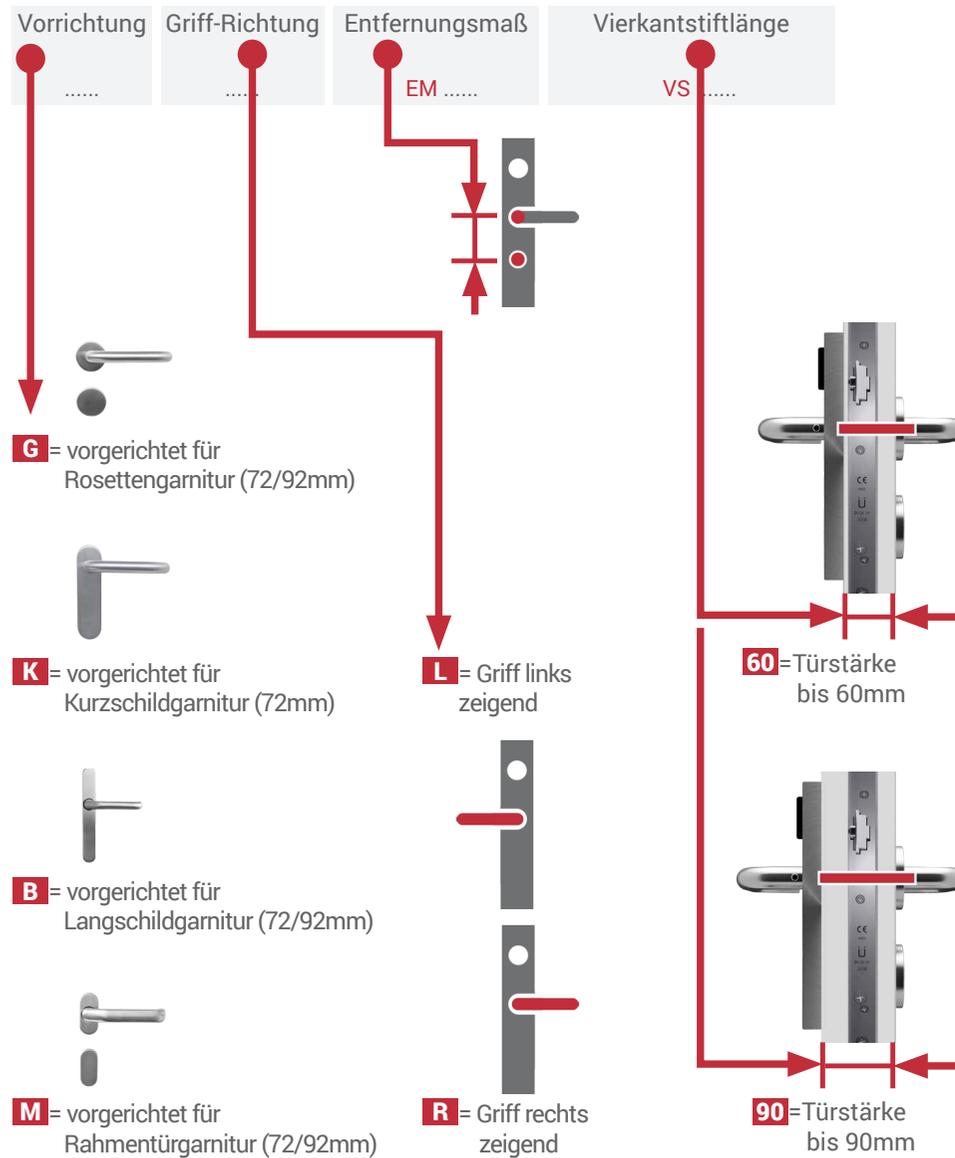
Zweiflügelige Türen ohne beidseitige Elock2-Panikfunktion (Vollpanik) dürfen nicht über den Standflügel aufgezogen werden.



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn mit maximal 15 kg belastet werden.



Schlösser sind mindestens 2x jährlich zu schmieren (nichtharzendes Öl).

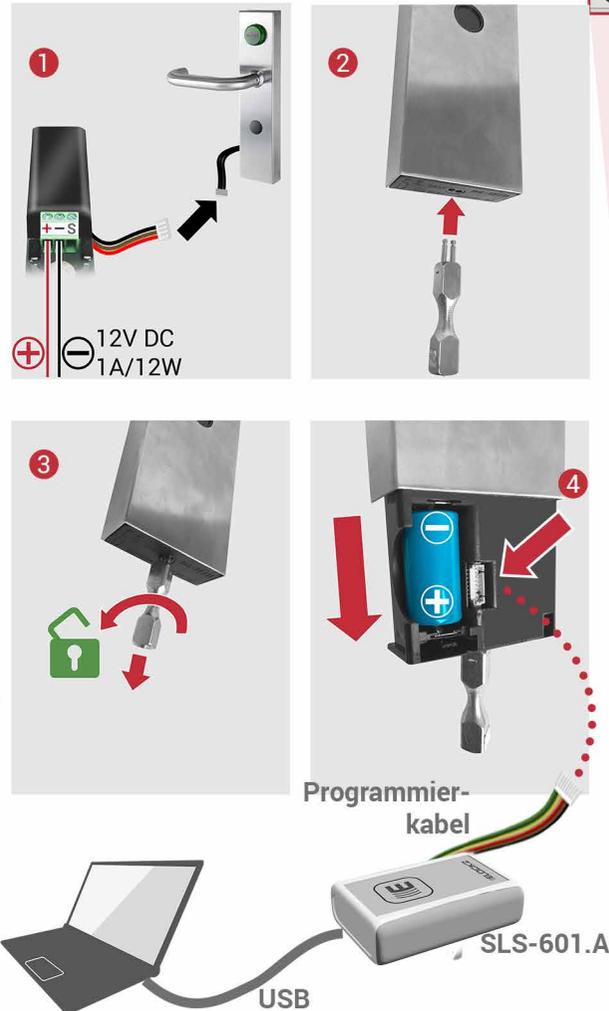


# ELOCK2 - B3V Montageanleitung 4.2

## Inbetriebnahme vor der Montage

**Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie. 12V DC anschließen und Anschluss-Ablauf beachten!**

1. Schließen Sie 12V DC an den Anschlussadapter 483.AK an.
2. mit dem Spezialschlüssel entriegeln Sie das Batteriefach.
3. Öffnen Sie das Batteriefach
4. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an. (Anschluss-Ablauf beachten)
5. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
6. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
7. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss“ aus.
8. Öffnen Sie das Fenster „Konfiguration“
9. Wählen Sie „E-Schloss“ aus. (Gegebenfalls können Sie die Öffnungszeit ändern)
10. Speichern Sie die Informationen ab.
11. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen



ELOCK2 - Version: 2.18.5 - Anlage: Demo\_System - Benutzer: Administrator

Datei Funktionen Extras Ansicht Sprache Hilfe

Schloss neu (F3) 5

Transponder neu (F4)

Zetzone

Suchen

Transponder / Besitzer

Schloss neu 10 11

Speichern Programmieren

Name Transponder Konfiguration General Ausstattung Historie

Schloss Index

Zylinder Nummer

Türbezeichnung Tür\_10\_Schloss 6

Ort

Gebäude

Besonderheiten

Etage 0

Schloss Version

Bootloader Version

Software Version

Seriennummer

Schloss Typ

- Schliesszylinder
- Einsteckschloss
- Möbelschloss
- Beschlag 7
- Steuerungsmodul
- Smart Relais
- 250 System
- Terminal
- Nur Master
- Master + Validierungs
- Fahrzeugsteuerung
- Differenz-Zählwerk
- Multiplexer
- Digital-Counter
- TCP/Serial Host
- Mifare/Desfire

Öffnungszeit 8

Scharfschalt-Einrichtung-Schloss

Vier-Augen-Prinzip

Automatische Kartenerkennung

Türwächter

Kindergartenlösung

Amok mit 1-Taster

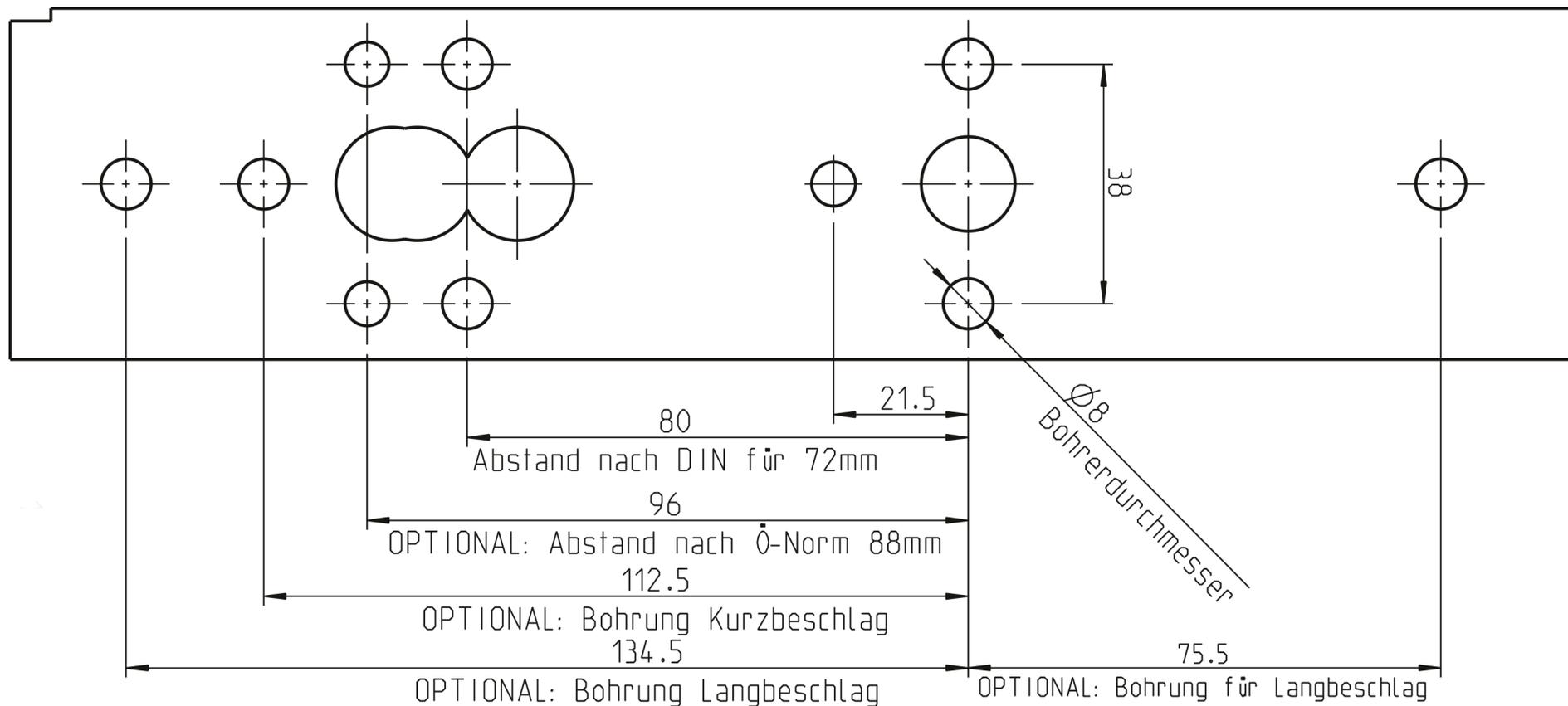
Bitte nicht stören

E-Schloss 9

Systemsperr erlaubt

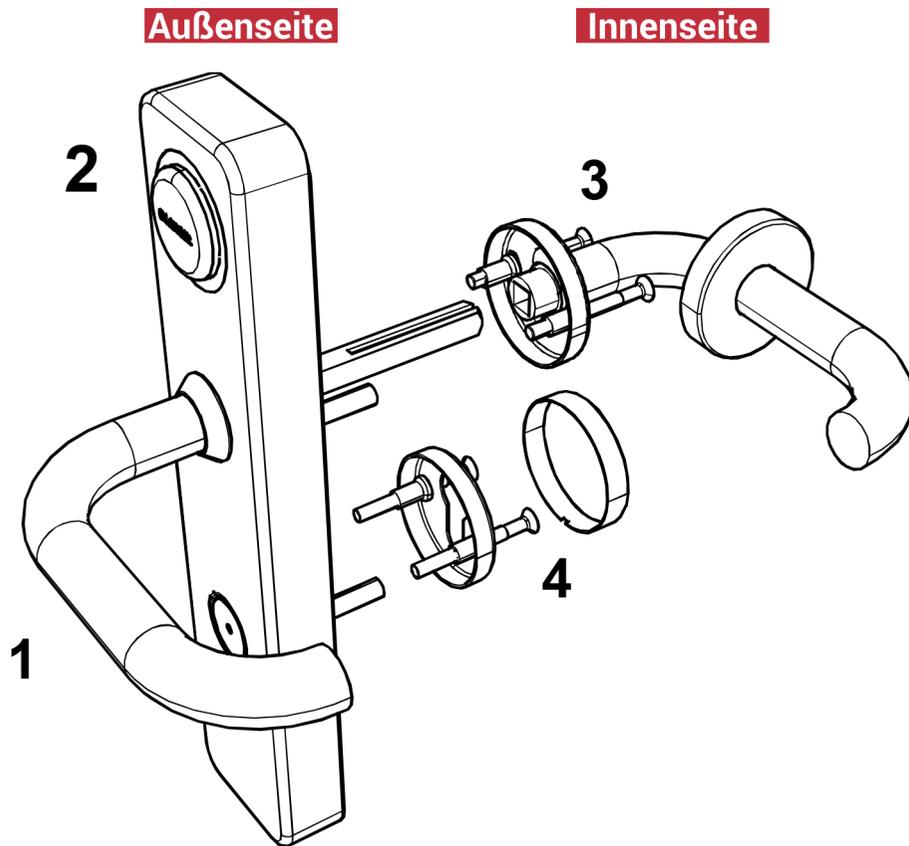
Netzwerk (Funk)

## Maße Bohrschablone



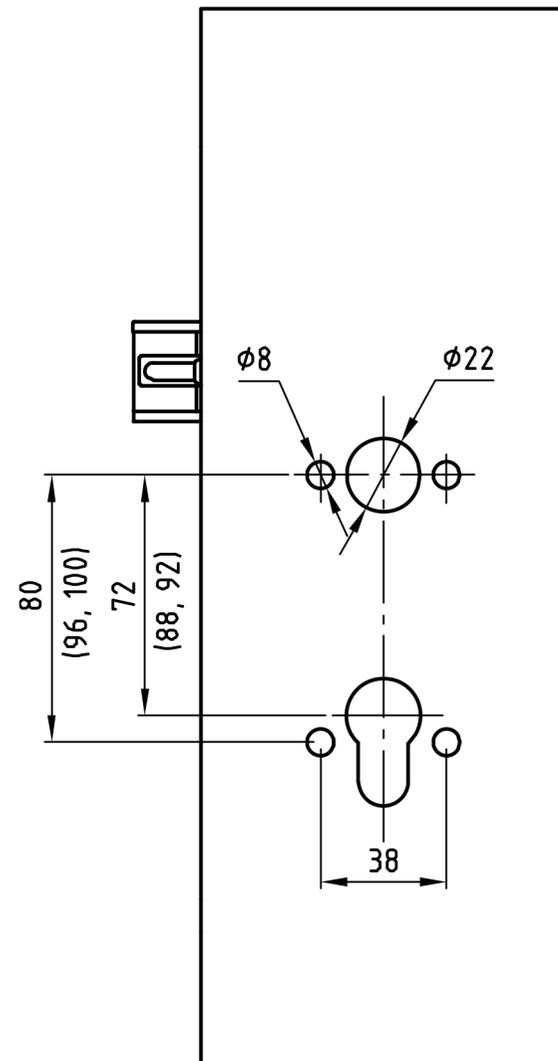
**!** Maßstab kann abweichen.  
Nicht als Bohrschablone benutzen.

**1 Aufbau B-Serie für Rosettengarnitur**



- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für FH-Rosettengarnitur
- 3: FH-Rosettengarnitur mit Befestigungsschrauben
- 4: Blindrosette wahlweise mit PZ-Lochung

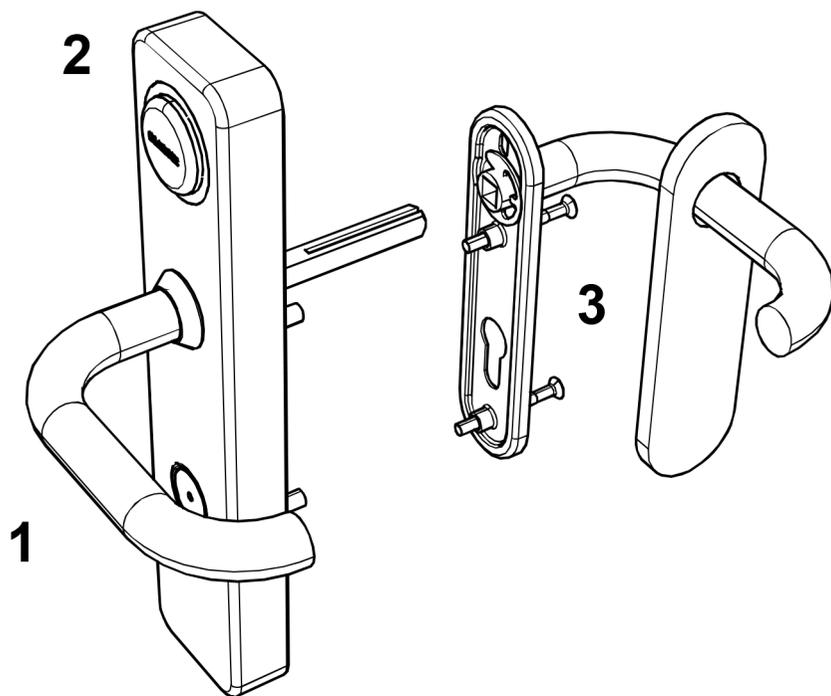
**2 Maße für Rosettengarnitur**



#### 1 Aufbau B-Serie für Kurzschildgarnitur

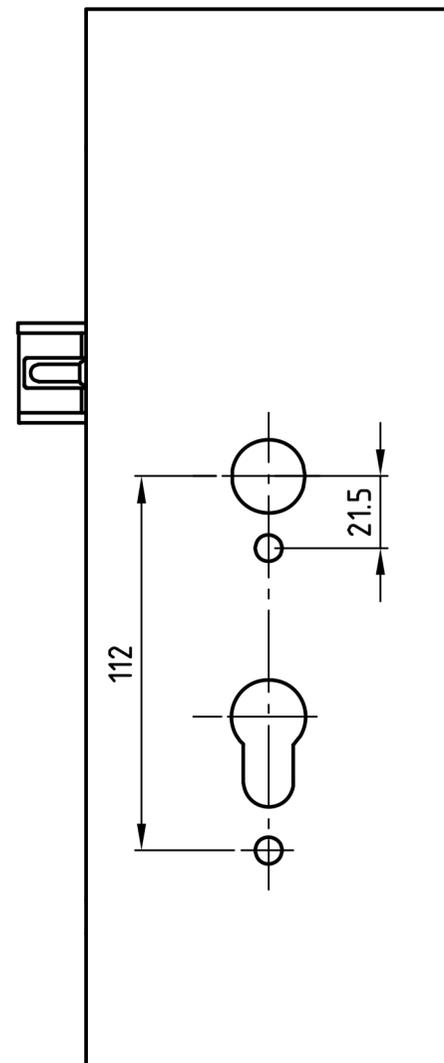
Außenseite

Innenseite



- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für FH-Innenkurzschildbeschlag
- 3: FH-Innenkurzschildbeschlag mit Befestigungsschrauben

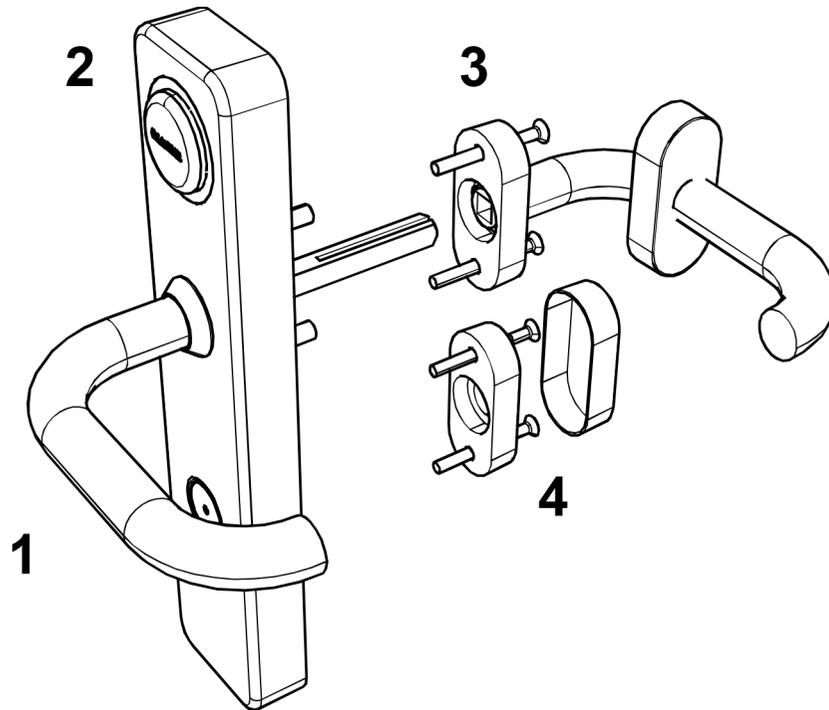
#### 2 Maße für Kurzschildgarnitur



**1 Aufbau B-Serie für Rohrrahmentür**

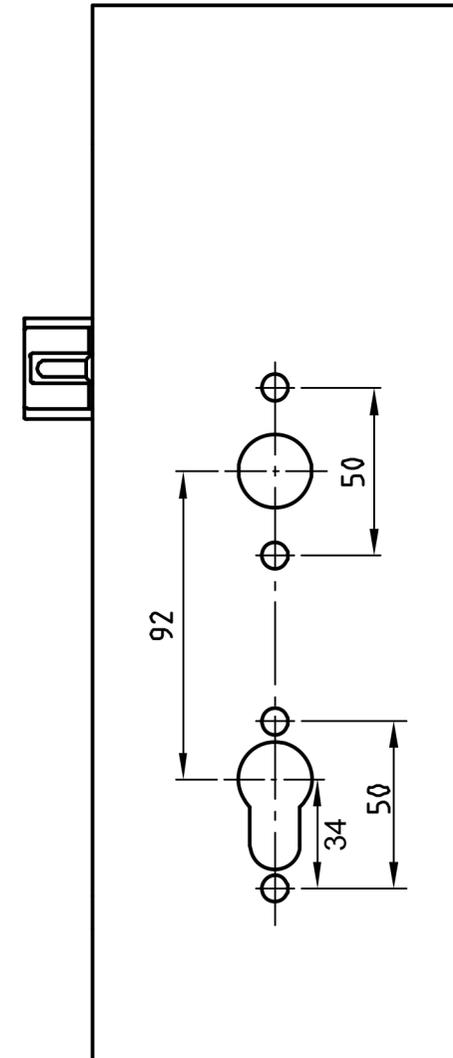
**Außenseite**

**Innenseite**

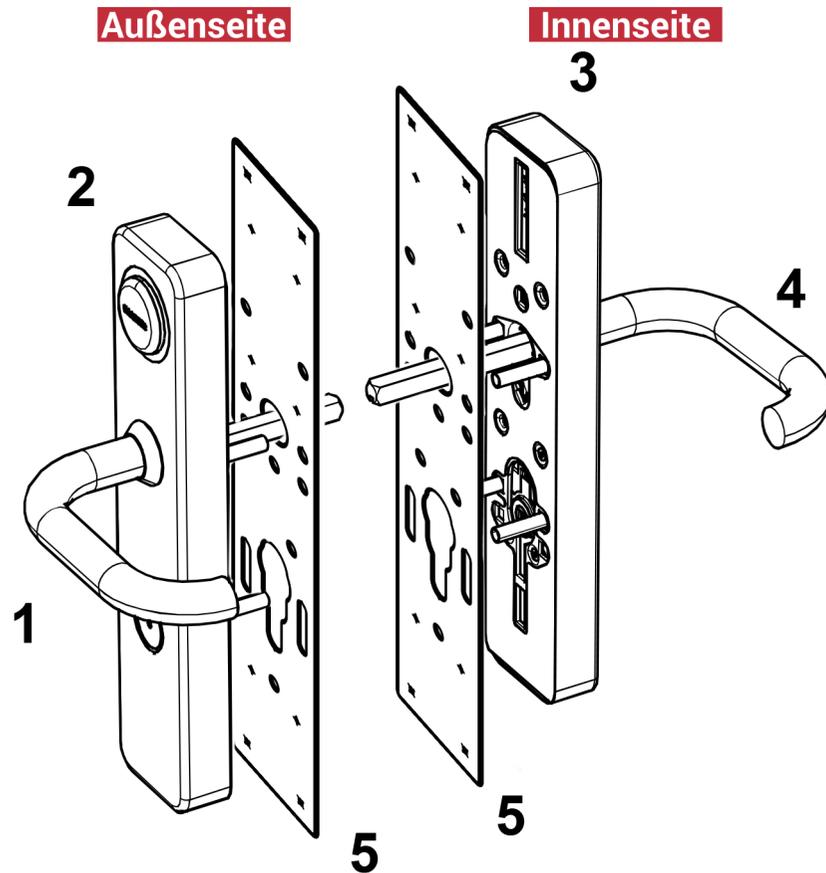


- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für FH-Innenrahmentürgarnitur
- 3: FH-Innenrahmentürgarnitur mit Befestigungsschrauben
- 4: Blindrosette wahlweise mit PZ-Lochung

**2 Maße für Rohrrahmengarnitur**

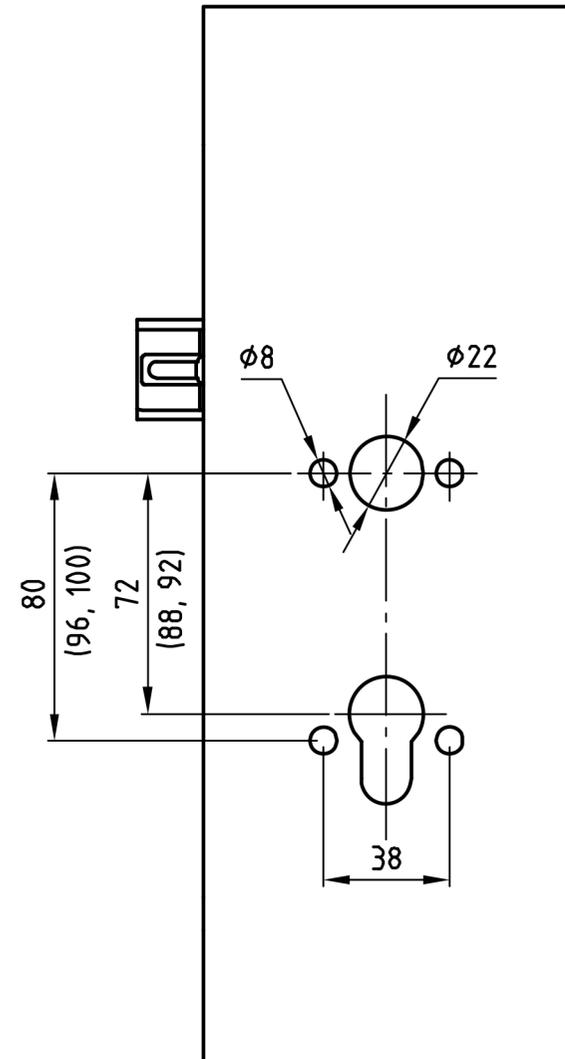


**1 Aufbau B-Serie für innen und außen**

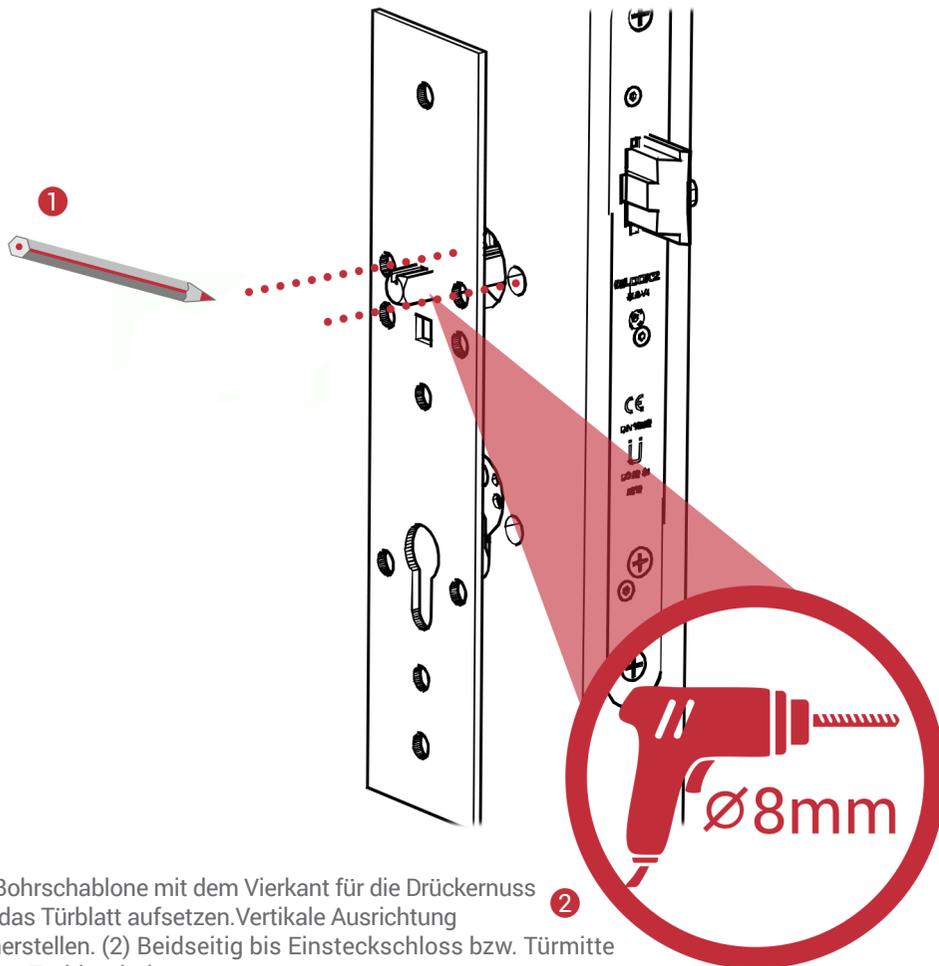


- 1: FH-Türdrücker
- 2: Außenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für B4-Innenmodul
- 3: Innenmodul mit Befestigungsblech vorgerichtet für B4-Außenmodul
- 4: FH-Türdrücker
- 5: Zwischenplatte B8\_90 für Innen- und Außenseite

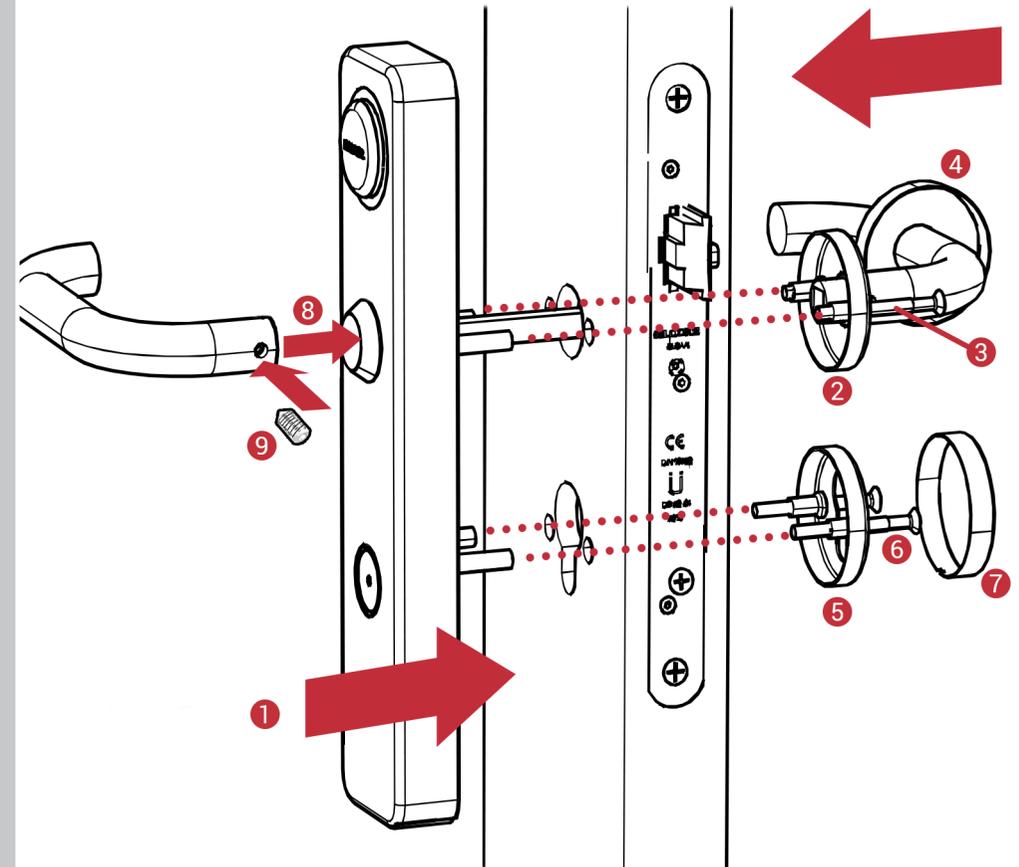
**2 Maße B-Serie für innen und außen**



**1 Bohren**



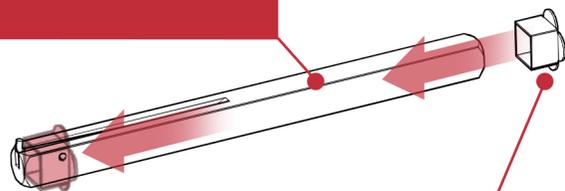
**2 Montieren**



### 1 Reduzierhülse aufstecken



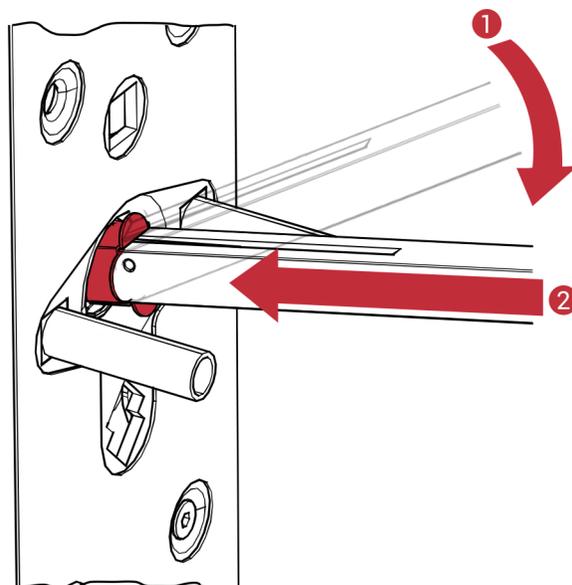
Wechsel auf  
8mm Vierkantstift



Reduzierhülse  
740.B9x8 (7mm Länge)  
741.B9x8 (20mm Länge)

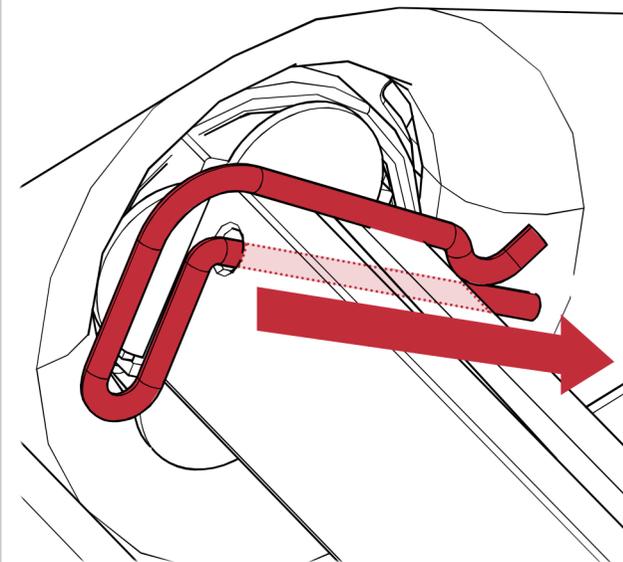
Stecken Sie die Reduzierhülse auf den Vierkantstift auf und schieben es bis nach vorne.

### 2 Vierkantstift einsetzen



Den Vierkantstift zusammen mit der Reduzierhülse schräg einfügen und einrasten.

### 3 Sichern



Mit Spezial-Sperrstift die Reduzierhülse sichern



Schloss  
neu (F3)



Transponder  
neu (F4)



Zeitzone



Suchen



Ereignisse



Sch  
Info

Transponder / Besitzer

arte 143	Karte 154
arte 143	Karte 155
arte 144	Karte 156
arte 145	Karte 157
arte 146	Karte 158
arte 147	Karte 159
arte 148	Karte 160
arte 149	Karte 161
arte 150	Karte 162
arte 151	Karte 163
arte 152	Karte 164
arte 153	Karte 165
arte 154	Karte 166
arte 155	Karte 167
arte 156	Karte 168
arte 157	
arte 158	
arte 159	
arte 160	
arte 161	
arte 162	
arte 163	
arte 164	
arte 165	
arte 166	
arte 167	
arte 168	



Raum/Türbezeichnung

1	Hotel Eingang
2	Zimmer
3	Tiefgarage
4	Fitness
5	Schwimmbad
6	Sauna
7	Tresor



# B3V Beschlagschloss

Bedienungsanleitung / Programmierung

# ELOCK2 - B3V Bedienungsanleitung 5.1

## Programmierung von B3V(B8)-Serie

**Hinweis: Das Schloss benötigt zum Programmieren Energie. 12V DC anschließen und Anschluss-Ablauf beachten!**

1. Schließen Sie 12V DC an den Anschlussadapter 483.AK an.
2. mit dem Spezialschlüssel entriegeln Sie das Batteriefach.
3. Öffnen Sie das Batteriefach
4. Schließen Sie das Programmiergerät an das Schloss an. (Anschluss-Ablauf beachten)
5. Öffnen Sie das Fenster „Schloss neu“.
6. Vergeben Sie dem Schloss einen Namen.
7. Wählen Sie die Schlossart „Einsteckschloss“ aus.
8. Öffnen Sie das Fenster „Konfiguration“
9. Wählen Sie „E-Schloss“ aus. (Gegebenfalls können Sie die Öffnungszeit ändern)
10. Speichern Sie die Informationen ab.
11. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf das Schloss übertragen



ELOCK2 - Version: 2.18.5 - Anlage: Demo\_System - Benutzer: Administrator  
Datei Funktionen Extras Ansicht Sprache Hilfe

Schloss neu (F3) 5

Transponder neu (F4)

Zeitzone Suchen

Transponder / Besitzer

Schloss neu 10

Speichern 11

Name Transponder Konfiguration General Ausstattung Historie

Schloss Index

Zylinder Nummer

Türbezeichnung Tür\_10\_Schloss 6

Ort

Gebäude

Besonderheiten

Etage 0

Schloss Version

Bootloader Version

Software Version

Seriennummer

Schloss Typ

- Schliesszylinder
- Einsteckschloss
- Möbelschloss
- Beschlag 7
- Steuerungsmodul
- Smart Relais
- 250 System
- Terminal
- Nur Master
- Master + Validierungs
- Fahrzeugsteuerung
- Differenz-Zählwerk
- Multiplexer
- Digital-Counter
- TCP/Serial Host
- Mifare/Desfire

Öffnungszeit [ ] s [ ] min

Scharfschalt-Einrichtung-Schloss

Vier-Augen-Prinzip

Automatische Kartenerkennung

Türwächter

Kindergartenlösung

Amok mit 1-Taster

Bitte nicht stören

E-Schloss  9

Systemsperr erlaubt

Netzwerk (Funk)



1. Legen Sie Ihren Transponder auf das Programmiergerät.
2. Öffnen Sie das Fenster „Transponder neu“.
3. Vergeben Sie dem Transponder einen Namen.
4. Wählen Sie nur für bestimmte Benutzer eine Sonderfunktion aus. Ansonsten kann dieser Schritt übersprungen werden.
5. Speichern Sie die Informationen ab.
6. Durch Klicken auf den Button „Programmieren“ werden die Daten auf den Transponder übertragen

ELOCK2 - Version: 2.18.5 - Anlage: Demo\_System - Benutzer: Administrator

Datei Funktionen Extras Ansicht Sprache Hilfe

Schloss neu (F3) Transponder neu (F4) Zeitzonen Suchen

Transponder / Besitzer

Transponder neu

Speichern Programmieren

Transponder neu

Vorname Nachname

Scharfschalltransp

Transponder Typ

Organisierte Transponder

Keine

Elock-Comfort

SL S91-F - Fischdesign... Blau

Konfiguration

Zugehörige Zeitzone Immer

Kein Ablaufdatum

Aktivierungsdatum Neu Druck

Ablaufdatum Neu Druck

Daueroffen / Flipflop

Generaltransponder

Daueroffen in Automatikoffenzeit

Alarm

Keine Büروفunktion

System Sperre



**Kurzer Ton**

Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem kurz.



**Langer Ton**

Je nach Funktion ertönt das digitale Schließsystem lang.



**Kein Zutritt/keine Freigabe:**

Kein Zutritt möglich bzw. keine Berechtigung.



**Komponente gesperrt:**

Kein Zutritt möglich, die Anlage ist scharfgeschaltet/gesperrt.



**Zutritt/ Freigabe:**

Zutritt gewährt, Knauf drehen und die Tür öffnen oder schließen.



**System nicht bereit:**

10 Sekunden warten, System muss sich regenerieren.



**Dauer-Offen- Funktion aktiv:**

Die Komponente ist im „Dauer-Offen Zustand“.



**Störung:**

Störmeldung: Komponente neu programmieren.



**Batteriewarnung:**

Batterie ist bald leer und muss gewechselt werden.  
(ca 2-5 Jahre Lebensdauer, je nach Batterie und Gebrauch)



**ELOCK2**

# B3V Beschlagschloss

Hinweise



## Garantiebestimmungen

Die Firma ELOCK2 in D-73779 Deizisau gewährt 1 Jahr Garantie auf das beschriebene Produkt. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Auslieferung. Für reparierte oder abgeänderte Produkte kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhafte Produkte werden bei uns repariert oder ersetzt.

Darüber hinaus können keine weiteren Kosten übernommen werden. Durch diese Garantie werden keine weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz, geltend gemacht. Ausgenommen von Garantieleistungen sind:

- Schäden, die auf Fehler in der Installation oder Umwelteinflüsse (Blitz, Brand, etc.) zurückzuführen sind.
  - Schäden durch Eingriffe von Personen, die von der Firma ELOCK2 Deutschland nicht ermächtigt sind.
  - Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen.
  - Schäden durch nicht beachten der Bedienungsanleitung, z.B. Anschluss an eine nicht zugelassene Batteriespannung.
  - Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, unsorgfältiger Lagerung, Verpackung oder Transport.
- Die Firma ELOCK2 ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

Gebrauchshinweise – Funktionsbeschreibung Automatikschloss mit Selbstverriegelung-Funktion: Beim Schließen wird die Tür automatisch verriegelt! In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür von innen über den Türdrücker jederzeit (Panik-Funktion) geöffnet werden und von außen über den Transponder-Schlüssel wird der Türdrücker gekuppelt und somit die Tür geöffnet werden.

ELOCK2 Gutenbergstraße 10-12  
73779 Deizisau/ Germany  
[www.elock2.com](http://www.elock2.com)  
[support@elock2.de](mailto:support@elock2.de)

## Hinweise zur Dokumentation

Die Angaben in dieser Technischen Dokumentation können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle früheren Ausgaben verlieren mit dieser Technischen Dokumentation ihre Gültigkeit.

Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Technischen Dokumentation erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Insbesondere kann ELOCK2 nicht für Folgeschäden aufgrund fehlerhafter oder unvollständiger Angaben haftbar gemacht werden. Die in dieser Dokumentation gemachten Installationsempfehlungen gehen von günstigsten Rahmenbedingungen aus. ELOCK2 übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion ihrer Produkte in systemfremden Umgebungen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar. ELOCK2 übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die in diesem Dokument enthaltenden Informationen frei von fremden Schutzrechten sind. ELOCK2 erteilt mit diesem Dokument keine Lizenzen auf eigene oder fremde Patente oder andere Schutzrechte. Bei entstehenden Unklarheiten beim Einbau bzw. der Programmierung/Bedienung des Systems setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Bedienungsgemäße Verwendung: ELOCK2-Produkte dürfen nur für den vorgesehenen Zweck benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Die AGB's finden Sie auf der Internetseite [www.elock2.com](http://www.elock2.com)

Technische Änderungen vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

